

Fußball-Talente der Bergkamener Grundschule werden beim RSO-Turnier gesichtet

Eine Woche vor dem Start des 1. Grundschul-Sichtungsturniers der Realschule Oberaden (RSO) für Nachwuchsfußballer stellen Carlos Hermann und Nancy Künzel das offizielle Turnierplakat vor, das Carlos im Rahmen des Kunstunterrichts erstellt hat.



Carlos Hermann und Nancy Künzel stellen das offizielle Turnierplakat vor.

Am Dienstag, 15. Oktober, messen sich am Römerberg die Alisoschule, Jahnschule, Pfalzschule, Preinschule, Freiherr-von-Ketteler-Schule sowie das RSO-Mix-Team aus Jahrgang 5. Bei trockenem Wetter wird auf dem Oberadener Kunstrasen gespielt. Alternativ steht die Römerberg-Sporthalle zur Verfügung. Der Ball rollt in jedem Fall ab 9 Uhr.

Unterstützung erhält das Turnier freundlicher Weise nicht nur durch die Stadt Bergkamen, sondern auch durch den Schiedsrichterkreis Unna-Hamm sowie den SuS Oberaden, der vor Ort für das leibliche Wohl sorgen wird. Zudem haben sich u.a.

Andreas Kray von der Stadt Bergkamen und Herbert Hrubesch von der DFB-Talentförderung angekündigt.

Info-Bootsfahrt auf der MS Hildegard zu den Themen Fracking und Importkohle

Die USA sehen in Fracking, die sehr umstrittene Methode der „unkonventionellen“ Gasförderung einen Weg für den Ausstieg aus der Atomenergie, lautet eine ganz aktuelle Nachricht. Auf die Gefahren und die Probleme der Energieversorgung durch Importkohle während einer Bootsfahrt mit der MS Hildegard am Samstag, 12. Oktober, von der Marina Rünthe zum Trianel-Kraftwerk in Lünen deutlich machen.



Im Kraftwerk Heil wird Importkohle verbrannt.

Hierzu laden ein der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.,- PowerShift e.V. (Berlin) und urgewald e.V. (Sassenberg/Krs. Warendorf). Los geht es um 14.30 Uhr in der Marina mit einer Eröffnungsveranstaltung in der Marina, Hafenweg 30. Für die Bootsfahrt ist unbedingt eine Anmeldung bei Karlheinz Röcher, Tel. 02389-535302 oder 0177-8780397, notwendig, weil nur noch wenige Plätze frei sind.

Während der Bootsfahrt gibt es Informationen zu den Themen „Fracking und Freihandel: Gefahren und Gegenwehr zwischen Münsterland und USA“ durch Ilana Solomon (Sierra Club, Washington DC/USA) und einem Vertreter lokaler Fracking-Kritiker aus NRW sowie „Bitter Coal“: Dreckige Kohleimporte aus Übersee“ durch Sebastian Rötters (Urgewald / PowerShift).

In der anschließenden Diskussion soll auch über weitere Aktivitäten zum Themenkomplex „fossile Rohstoffe – Klimawandel – Freihandel“ gesprochen werden.

Tag der offenen Tür zum 10-jährigen Bestehen der Jugendkunstschule Bergkamen

Die Jugendkunstschule Bergkamen veranstaltet am Samstag, 12. Oktober, von 11 bis 14 Uhr einen Tag der offenen Tür. Anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens präsentiert sie sich mit Aufführungen, Workshops, Mitmachaktionen und einer Ausstellung in ihren Räumen im Begegnungszentrum am Stadtmarkt in Bergkamen.



Bei den Kinderkulturtagen am 23. August im Wasserpark präsentierte die Bergkamener Jugendkunstschule einen Ausschnitt ihres breiten Angebots. An den verschiedenen Aktionen beteiligten sich rund 130 Mädchen und Jungen.

Die kommunale Einrichtung bietet seit 2003 vielfältige Möglichkeiten der kulturellen Bildung in Bergkamen für junge Menschen ab 4 Jahren bis hin zu jungen Erwachsenen. Von regelmäßig stattfindenden Kursen über Ferienprojekte bis hin zu Kooperationen mit Bergkamener Schulen reicht das Spektrum der Aktivitäten, das sich in den 10 Jahren ihres Bestehens stetig ausgeweitet hat. Zum Tag der offenen Tür sind alle diejenigen eingeladen, die sich über die kulturellen Bildungsmöglichkeiten in Bergkamen informieren möchten.

Auf Kinder und Jugendliche warten kostenlose Workshops und Mitmachaktionen in den Sparten Gestaltung, Tanz und Trickfilm, die von Dozenten der Jugendkunstschule durchgeführt werden.

Eine Ausstellung zeigt aktuelle Arbeiten von jungen Kursteilnehmerinnen und einen multimedialen Rückblick auf 10 Jahre Kreativität junger Menschen in Bergkamen. Tanz- und Musikaufführungen von Kursteilnehmern runden das vielfältige Programm ab.

Weitere Informationen über die Jugendkunstschule Informationen gibt es in der Jugendkunstschule unter 02307 9835027 oder im Kinder- und Jugendbüro 02307 965381.

Bürgermeister Roland Schäfer wird um **11 Uhr im Lesecafé im Begegnungszentrum am Stadtmarkt** die Begrüßung übernehmen und die Veranstaltung eröffnen.

Herbstkirmes am Wochenende: Ebert- und Präsidentenstraße am Donnerstag gesperrt

Die Herbstkirmes kommt vom 11. bis 14. Oktober zum Alfred-Gleisner-Platz (Marktplatz) in Bergkamen-Mitte. Von Freitag bis Montag werden dann täglich in der Zeit von 14 bis 22 Uhr die Fahr- und Schaugeschäfte für die Besucher aus nah und fern geöffnet sein. Am Montag ist dann Familientag, dann heißt es „Einmal zahlen, zweimal fahren“.



Da mit dem Aufbau der Fahrgeschäfte für die Herbstkirmes schon ab Dienstag, 8. Oktobert, begonnen wird, kommt es zur Verlegung des Donnerstags-Wochenmarktes. Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf der

Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Keplerstraße abgehalten.

Des weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur Augustastraße am Donnerstag, 10. Oktober, mit in den Wochenmarkt einbezogen. Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anlieferverkehr von 5 bis 15 Uhr gesperrt. Die VKU fährt die Ersatzhaltestelle „In den Kämpfen“ auf der Landwehrstraße an.

Feuer macht siebenköpfige Familie in Schönhausen obdachlos

Über zu wenig Arbeit braucht sich die Bergkamener Feuerwehr zurzeit wirklich nicht zu beklagen: Nach dem Brand eines Müllcontainers in der Nacht zu Montag an einem Supermarkt an der Landwehrstraße gingen am Montagmorgen an der Erich-Ollenhauer-Straße auf dem Gelände des Reiseveranstalters Warias eine Doppelgarage und am Montagnachmittag an der Hoeterstraße in Schönhausen ein Einfamilienhaus in Flammen auf.



rden die Löscharbeiten an der Hoeterstraße. Als gegen 14.30 Uhr die ersten Einsatzkräfte eintrafen, schlugen aus einem Anbau die Flammen und der Rauch in den Himmel. Die Einsatzleitung um Stadtbrandmeister Dietmar Luft alarmierte zusätzlich die Löschgruppe Oberaden. Die Besatzung ihrer Teleskopmastbühne und der Drehleiter verhindert gemeinsam, dass das Feuer auf die Nachbargebäude übergreifen konnte. Der Schaden an dem Einfamilienhaus Hoeterstraße 12 dürfte hingegen beträchtlich sein. „Das Haus ist unbewohnbar. Das Ordnungsamt der Stadt Bergkamen wird jetzt für eine Ersatzunterkunft sorgen“, erklärte Dietmar Luft.

Um die Bewohner gab es zwischendurch richtig Aufregung. Gemeldet sind unter dieser Adresse sieben Personen. Bei Brandausbruch befanden sich in dem Haus sechs, unter ihnen vier Kinder. Sie konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Davon gingen jedenfalls die Feuerwehr und die Polizei aus. Plötzlich wurden aber von Nachbarn zwei der Kinder als vermisst erklärt. Nochmals durchsuchten Feuerwehrleute das gesamte Haus, fanden aber niemanden. Wenig später waren aber alle Kinder beisammen.

Zwei Feuerwehrleute verletzten sich leicht bei diesem Einsatz. Das Löschwasser wurde durch die enorme Hitze des Feuers derart erhitzt, dass es verdampfte. Dabei zogen sich die beiden Einsatzkräfte Verbrühungen zu.

Ein Autofahrer wird an diesen Montagnachmittag spätestens dann wieder denken, wenn ihm die Schadensersatzforderung und die Anzeige ins Haus flattern. Er missachtete die Straßensperren und war über einen Schlauch gefahren, der dann platzte.

An diesem Einsatz waren rund 50 Feuerwehrleute, die Besatzungen mehrerer Rettungswagen, ein Notarzt und starke Polizeikräfte beteiligt gewesen.





An der Hoeterstraße brannte am 7. Oktober ein Einfamilienhaus.



Lichtkunst am Wohnturm gibt es an vier Tagen – und das nicht nur nachts

Eine der zurzeit meist gestellten Fragen im Internet, die Bergkamen betreffen, kann jetzt abschließend beantwortet

werden: Wann gibt es die Lichtkunstaktionen am City-Wohnturm? Zu sehen ist sie an vier Tagen, bzw. Abenden: am 18. und 19. Oktober sowie am 25. und 26. Oktober. Sie ist auch Bestandteil des Bergkamener Lichtermarkts, auch wenn es im Programm-Flyer nicht vermerkt ist.



Ausschnitt aus der Internetseite der Facebook-Gruppe „Bergkamen CityTurm“

Eröffnet wird das Kunstspektakel am Freitag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr. Genau genommen sind es zwei Kunstaktionen, eine läuft sogar tagsüber.

Die Architektengruppe osa plant für Urban Lights Ruhr eine besondere Abschiedszeremonie für den zentralen Wohnturm in Bergkamen, der bereits seit 15 Jahren leer steht und Ende des Jahres abgerissen werden soll. Zwei Seiten des 60 Meter hohen Wohnturms wurden schwarz angestrichen, die als Projektionsfläche für eine Laserinstallation dienen. Die Laserinszenierung greift Szenarien der Turmgeschichte auf und simuliert seinen Abriss, bis der Turm letztendlich im Schwarz der Nacht verschwindet. Über einen temporär eingerichteten Radiokanal werden Berichte und Geschichten von Bürgern Bergkamens über den Wohnturm zu hören sein.



realities:united – Sender
(Modell) © Urbane Künste
Ruhr

Das Künstlerkollektiv realities:united aus Berlin realisiert mit der Installation *Sender* die Choreografie eines Industrieroboters. Platziert auf dem an den Wohnturm angrenzenden Parkdeck, wird der Roboter bei Tag, Nacht und je nach Wetterlage unterschiedlich agieren. Bei Tag schwenkt der Roboter eine Fahne und bei Nacht hält er einen Leuchtstab. Wenn die Wetterlage sich verschlechtert, schützt sich der Roboter mit einem Schirm oder einem Dach.

Daneben gibt es ein zweitägiges Symposium zu diesem einmaligen Lichtkunstwerk mit dem Titel Urban Lights Ruhr | Limited Edition am 18. Oktober von 16 bis 22 Uhr sowie am 19. Oktober von 10 bis 19 Uhr. Hierfür muss vorher aber ein Ticket gebucht werden für 15 € (Tagesticket), 20 € (2-Tagesticket). Anmeldung unter: symposium@urbanekuensteruhr.de. Wer sich nur die Kunst am Wohnturm ansehen möchte, zahlt natürlich keinen Antritt.

Zusätzlich gibt es am 26. Oktober eine Lichtreise zu den wichtigen Lichtkunstorten der Hellweg-Region. Start ist um 17.30 Uhr am Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna, Ende ca. 22.30 Uhr. Ticket: 7,50 €, Anmeldung auch hier unter info@urbanekuensteruhr.de

Aktion „Werde Entdecker“ ist Samstag Gast der Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“

Seifenkistenfreunde betreiben ihr Hobby mit viel Herzblut. Was sie dazu treibt, erfahren die Teilnehmer der Aktion „Werde Entdecker“ auch am Samstag, 12. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Jugendzentrum Balu am Grünen Weg in Weddinghofen.



Seifenkistenrennen auf der Alisostraße in Oberaden

Die Seifenkistenfreunde „Immer auf Achse“ geben am kommenden Samstag allen Interessierten Einblicke in ihr spannendes Hobby. Mit dem Fieber und der Leidenschaft für Seifenkisten möchte die Gruppe die Besucher sehr gerne anstecken.

Die Seifenkistenfreunde „Immer auf Achse“ sind eine Gruppe des Jugendamtes der Stadt Bergkamen. Michael Sulitze ist seit 1994 dabei und sein Interesse an den Seifenkisten wird eher stärker als abzuflachen. „Es ist ein faszinierendes Hobby, das wir alle mit viel Herzblut betreiben.“ Die Leidenschaft der Fahrer und Fahrerinnen wird auch bei den Seifenkisten deutlich, die nach den eigenen Vorstellungen individuell gestaltet werden. Es gibt verschieden große Seifenkisten aus unterschiedlichen Materialien. Die Juniorkisten aus Holz werden von den

Jugendlichen selbst gebaut. Das Grundgerüst, sozusagen die Karosserie, wird anschließend lackiert. Es gibt auch außergewöhnliche Seifenkisten, wie z. B. eine mit dem Dortmunder BVB und den Autogrammen der Spieler.

Rennleiter Sulitze, zugleich Vorsitzender des Landesseifenkistenverbandes NRW e.V., ist begeistert von dem Engagement der ca. 40 Freiwilligen, die dafür sorgen, dass das jährliche große Seifenkistenrennen in Bergkamen eine besonders gelungene Veranstaltung wird. Alle gemeinsam sorgen dafür, dass der „Seifenkisten Grand Prix“ reibungslos abläuft und fiebern mit den Teilnehmer mit. Das 30. Bergkamener Seifenkistenrennen fand im Juli dieses Jahres in Oberaden statt. Ca. 70 Fahrer gingen dabei an den Start.

Insgesamt werden von den Seifenkistenfreunden ca. 10-12 Rennen pro Jahr gefahren. Die Seifenkistenfreunde sind unter anderem auch jährlich bei den Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften mit dabei. Marie-Charlotte Voß startete für Bergkamen in der sog. XL-Klasse und holte im September 2013 in Eicherscheid bei Monschau den Titel Europameisterin sowie den 2. Platz bei den deutschen Meisterschaften im Seifenkistenrennen.

Der Seifenkistensport ist ein Nischenhobby, an das man – anders als beim Tennis oder beim Fußball – eher durch Zufall gerät. Jugendliche sollten sich daher die Chance nicht entgehen lassen, dem Zufall mit dem Besuch der Veranstaltung „Werde Entdecker“ ein wenig auf die Sprünge zu helfen.

Zur Aktion „Werde Entdecker“:

Die Aktion „Werde Entdecker! Erlebe ein spannendes Jahr in Bergkamen!“ macht auf die abwechslungsreichen Freizeitmöglichkeiten rund um Bergkamen aufmerksam. Bereits neun Bergkamener Betriebe und Vereine luden zu einem Nachmittag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung kommt sowohl bei den Organisatoren als auch bei den Besuchern sehr gut an.

Seit Beginn der Aktion konnten sich bereits einige Vereine über neue Mitglieder freuen. Doch der Tag bietet auch einfach die Möglichkeit, sich unverbindlich über die Sport- und Freizeitmöglichkeiten rund um Bergkamen zu informieren. Die eigens für die Aktion entwickelten Flyer, auf denen sich alle Teilnehmer die jeweils besuchten Aktionstage abstempeln lassen können, liegen während der Veranstaltung aus. Weitere Informationen zur Aktion „Werde Entdecker“ sowie den zahlreichen weiteren Freizeitmöglichkeiten in Bergkamen gibt es auf den Internetseiten der Stadt Bergkamen, www.bergkamen.de, und beim Stadtmarketing unter Tel. 02307-965-229.

Yellowstone sucht Bands für die Ruhr Tour Live 2014

Das Jugendzentrum Yellowstone sucht Bands aus Bergkamen für den musikalischen Wettbewerb Ruhr Tour Live 2014.



Die Kooperationspartner der Vorentscheidung von Ruhr Tour Live im Yellowstone

Die Ruhr – Tour – Live ist ein kreisweiter Bandwettbewerb, bei dem sich Nachwuchsbands und junge Talente einer großen

Öffentlichkeit präsentieren können. Im Idealfall spielen die Jugendlichen sechs Konzerte an fünf verschiedenen Veranstaltungsorten, außerdem gibt es Preise im Gesamtwert von mindestens 2.000 € zu gewinnen.

Bis zum 15. Dezember können sich junge Bands oder auch einzelne Musiker (unter 25 Jahren) für ein Vorrundenkonzert an einem Standort in ihrer Nähe bewerben. Voraussetzung ist, dass genügend eigenes Songmaterial (99%) vorhanden ist und die Bereitschaft besteht eigene Musik auf die Bühne und unter die Leute zu bringen. Bewerben können sich die jungen Künstler entweder schriftlich auf einem Datenträger oder online per E Mail.

In jedem Fall muss die Bewerbung folgendes enthalten: Bandinfo, bzw. Presstext mit Ansprechpartner (Name, Anschrift, Telefon, Email), Homepage oder andere öffentlich zugängliche Präsenz, Demosongs (mindestens 3) und ein Bandfoto in ansprechender Qualität.

Veranstaltungsort in Bergkamen ist das städtische Jugendzentrum Yellowstone. Hier haben heimische Nachwuchsbands schon seit mittlerweile 30 Jahren die Möglichkeit erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Interessierte Musiker könne sich unter 02306/8917 melden.

Die Vorrundenkonzerte finden vom 24.01. – 08.02.2014 statt, die Endrundenkonzerte vom 15.03. – 04.04.2014. Am 10.05.2014 steigt dann das große Finale. Schirmherr der Ruhr – Tour – Live 2014 ist Landrat Michael Makiolla.

Weitere Informationen, Termine, News, Geschichte und Idee, ausführliche Spielregeln, etc. gibt es auch unter: www.ruhrtourlive.de

Grubenlok und Abbauschild am Stadtmuseum leuchten jetzt in den Abendstunden

Oberaden hat jetzt auch so etwas wie ein Lichtkunstwerk: Es ist das Ensemble schwergewichtiger Bergbau-Utensilien auf dem hinteren Gelände des Stadtmuseums. Seit Freitagabend erstrahlen die Untertage-Lok, das Abbauschild und die jüngste Errungenschaft, eine Art Schienenfahrrad im künstlichen Licht.



Gruppenaufnahme mit
Abbauschild

Es könnte sogar fast von einer künstlerischen Verfremdung gesprochen werden. Denn im Original brannte auf Haus Aden lediglich eine Lampe, die durch einen Drahtkäfig vor Beschädigungen geschützt ist. „Auch der Personenzug war nicht beleuchtet“, erklärt Heinz Mathwig vom IGBCE/REVAG-Geschichtsarbeitskreis. Das sei gar nicht notwendig gewesen, weil jeder Bergmann an seinem Sicherheitshelm mit einer Lampe ausgestattet gewesen sei.

Das jüngste Fahrzeug, das vom Geschichtsarbeitskreis aufgestellt wurde, ist eine Art Fahrrad auf Schienen. Damit

konnten Monteure zur Wartungs- und Reparaturarbeiten fahren. Genutzt wurde es aber auch vom Sprengmeister mit seiner hochexplosiven Last. „Sie mussten damals Strecken von bis zu 5 Kilometern zurücklegen. Mit diesem Fahrrad ging das natürlich schneller aus zu Fuß“, erinnert sich Mathwig.

Das Licht wird hinter dem Stadtmuseum automatisch bei einbrechender Dunkelheit an- und gegen 23 Uhr ausgeknipst. Der Stromverbrauch sei sehr gering, betont Peter Schedalke. Es seien ausschließlich moderne LED-Lampen installiert worden. Das hat den Vorteil, dass die Lampen nach Betätigung der Fernbedienung in den schillerndsten Farben leuchten können. Damit will man es aber nicht zu bunt treiben. „Das sieht sonst aus wie auf der Kirmes“, so Peter Schedalke.

Kellerbrand in der Zentrumstraße – Feuerwehr verhinderte Schlimmeres

Ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Zentrumstraße löste am Sonntagmorgen um 10.38 Uhr einen Großeinsatz der Bergkamener Feuerwehr aus. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die Rettungstrupps waren so schnell vor Ort gewesen, dass die Evakuierung des Gebäudes, in dem zurzeit 52 Personen wohnen, nicht notwendig war.



Die Feuerwehrleute hatten sofort den Rauch im Treppenhaus mit einem Hochleistungslüfter so rechtzeitig vertrieben, dass er nicht in die Wohnungen eindringen konnte. Sie sind weiter bewohnbar.

Zwei Trupps drangen dann in den Keller ein. Die große Hitze und der Qualm hätten es sehr schwierig gemacht, den Brandherd zu finden, erklärte der Führer der Löschgruppe Bergkamen-Mitte Uwe Dunemann. Ihn dann zu bekämpfen, sei dann nicht sehr schwierig gewesen.



Bereits 45 Minuten später konnten die ersten Einsatzkräfte wieder abrücken. Beteiligt waren an diesem Einsatz rund 60 Feuerwehrleute aus Mitte, Weddinghofen und Oberaden, die Besatzungen von drei Rettungswagen, zwei Notärzte sowie die Polizei. Inzwischen

hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen nach den Brandursachen aufgenommen.

**Polizei sucht jungen Mann mit
BVB-Kappe: Er hat am**

Busbahnhof einen 60-Jährigen ausgeraubt

Die Polizei sucht ein einen jungen Mann mit BVB-Kappe. Er hat am frühen Samstagmorgen am Bergkamener Busbahnhof einen 60-Jährigen ausgeraubt.



Wie die Polizei erklärt, wurde der 60-Jährige aus Bergkamen am Busbahnhof von einer bislang unbekanntem männlichen Person angegangen. Unter Androhung von Gewaltanwendung erpresste der Unbekannte von dem 60jährigen Tabak und Bargeld. Im Anschluss flüchtete er. Sofort

eingeleitete polizeiliche Fahndungsmaßnahmen verliefen negativ.

Beschreibung des Täters: männlich, 20-25 Jahre alt, rote Adidas-Jacke, BvB-Kappe.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.